

Franz Segbers

Streik und Aussperrung sind nicht gleichzusetzen

Eine sozialetische Bewertung

Mit einem Vorwort von Wilhelm Dreier

Bund-Verlag

Inhalt

Vorwort	11
Vorbemerkung	19
1. Einleitung	21
1.1 Sozialethische Problemstellung	21
1.2 Gang der Untersuchung	30
2. Sozioökonomische Rahmenbedingungen der Arbeitskämpfe	35
3. Arbeitskampfinstrumente	40
3.1 Streik	40
3.2 Aussperrung	43

Erster Teil: Sehen

Arbeitskämpfe in der Bundesrepublik Deutschland

A. Darstellung von Fallbeispielen

1. Erste Verbandsaussperrung in der Bundesrepublik Deutschland	49
1.1 Metallarbeiterstreik in Baden-Württemberg 1963	49
1.2 Verhalten der Kirche zum Tarifkonflikt	53
2. Bundesweite Ausweitung eines Arbeitskampfes	55
2.1 Metallarbeiterstreik in Baden-Württemberg 1971	55
2.2 Verhalten der Kirche zum Metallarbeiterstreik 1971	58
3. Kampf um gewerkschaftliche Handlungsfreiheit	60
3.1 Der Arbeitskampf in der Druckindustrie 1976	60
3.2 Kirchlich-theologische Stellungnahmen	63

4. Kampf um neue Technologien	66
4.1 Arbeitskampf in der Druckindustrie 1978	66
4.2 Verhalten der Kirche im Druckerstreik	71
4.3 Kirchliche Verlage und Aussperrung	78
5. Auseinandersetzung um Besitzstandssicherung	80
5.1 Metallarbeiterstreik in Baden-Württemberg 1978	80
5.2 Kirchliche Solidaritätsaktion	84
5.3 Sozialethisch-theologische Diskussion um die Aussperrung.	87
6. Kampf um den Einstieg in die 35-Stunden-Woche	88
6.1 Der Arbeitskampf in der Eisen- und Stahlindustrie in Nordrhein-Westfalen 1978/1979	88
6.2 Verhalten der Kirche im Stahlkonflikt	93
7. Der Kampf um die Verteilung der Arbeit	98
7.1 Der Arbeitskampf um die 35-Stunden-Woche 1984	98
7.2 Kirchlich-theologische Stellungnahmen zur Arbeitszeitverkürzung	105
7.3 Verhalten der Kirche im Arbeitskampf	114

**B. Sozialwissenschaftliche Analyse
Streiks und Aussperrungen in der Bundesrepublik Deutschland**

1. Zur Abgrenzung von sozialen Konflikten – Arbeitskämpfen – Streiks	124
1.1 Streiks	126
1.1.1 Sozialhistorische Dimension des Streiks	126
1.1.2 Streiktheorien	132
1.2 Aussperrungen	134
1.2.1 Sozialhistorische Dimension der Aussperrung	134
1.2.2 Funktion der Aussperrung	137
2 ¹ Zum Stand der Auseinandersetzung um die Aussperrung	140
2.1 Gewerkschaften	140
2.2 Arbeitgeberverbände	146
3. Rechtsgrundlagen von Streik und Aussperrung	152

4. Zur statistischen Erfassung von Streik und Aussperrung	155
5. Arbeitskämpfe in der Bundesrepublik	159
5.1 Streiks	162
5.1.1 Quantitative Trends	162
5.1.2 Qualitative Aspekte	165
5.2 Aussperrungen	172
5.2.1 Quantitative Trends	173
5.2.2 Qualitative Aspekte	176
6. Verhältnismäßigkeit im Arbeitskampf	181
6.1 Rechtssoziologische Aspekte der Verhältnismäßigkeit	181
6.1.1 Formelle Kampfparität	182
6.1.2 Ökonomisch-funktionale Kampfparität	184
6.1.3 Politisch-strukturelle Kampfparität	193
6.1.4 Betriebsrisikolehre und »kalte« Aussperrung	204
6.2 Statistische Aspekte der Verhältnismäßigkeit	209
6.3 Qualitative Aspekte der Verhältnismäßigkeit	212
7. Parität aus geschichtlicher Vergleichsperspektive	215
8. Ergebnisse der sozialwissenschaftlichen Analyse	216

C. Arbeitskämpfe und katholische Kirche

Eine systematische Analyse des Verhaltens der Kirche in Arbeitskämpfen

1. Unbehagen an Arbeitskämpfen	220
1.1 Kirche und Streiks	225
1.1.1 Politische Streiks	229
1.1.2 Lohnstreiks	239
1.1.3 Streiks um Arbeitsbedingungen und Arbeitsplätze	243
1.2 Kirche und Aussperrungen	247
1.2.1 Aussperrungsdiskussion in der christlich-sozialen Bewegung	247
1.2.2 Aussperrungsdiskussion in der Sozialethik	253
1.3 Zusammenfassung	258
2. Aussperrung und kirchliches Lehramt	263

Zweiter Teil: Urteilen
Sozialethische Beurteilungselemente

1. Parität zwischen Kapital und Arbeit	270
1.1 Marktwirtschaftliche Konzeption der Parität	271
1.2 Parität als Regulativ der Verteilungsgerechtigkeit	279
2. Arbeit.	289
2.1 Arbeit als Produktionsfaktor	290
2.2 Arbeit als Gestaltungselement	293
2.3 Folgerungen für die Legitimation der Arbeitskampf- instrumente	298
3. Koalition.	302
3.1 Koalitionsrecht als soziales Schutzrecht	302
3.2 Arbeit als Solidaritätsbewegung	308
3.3 Folgerungen aus der Koalitionsfreiheit als sozialem Freiheitsrecht für Arbeitnehmer für eine Bewertung der Arbeitskampfinstrumente	313
4. Eigentum.	316
4.1 Sozialbindung des Eigentums	316
4.1.1 Sozialökonomische Funktionen des Eigentums	318
4.1.2 Aussperrung als Ausübung von Eigentümermacht	320
4.2 Eigentum unter sozialethischer Gestaltungsverantwortung	323
4.3 Folgerungen aus der Sozialpflichtigkeit des Eigentums für die Aussperrungsbefugnis	326
5. Zwischenergebnis	332
5.1 Kehrseite der Aussperrung: Erfahrung von Ohnmacht	332
5.2 Sozialethische Wertentscheidung bei der Aussperrungsbefugnis	341
6. Aussperrung als taktisches Kampfmittel	342
6.1 Kampfinitiative: Angriffsaussperrung – Abwehraussperrung	343
6.1.1 Problematik der Definition	343
6.1.2 Sozialethische Bewertung der Angriffsaussperrung	344
6.2 Wirkung auf den Arbeitsvertrag	345
6.2.1 Lösende Aussperrung	345
6.2.2 Suspendierende Aussperrung	347

6.3 Reichweite: Flächenaussperrung – Verbandsaussperrung – »kalte« Aussperrung	352
6.3.1 Flächenaussperrung – Verbandsaussperrung	353
6.3.2 »Kalte« Aussperrung und die Neutralität des Staates	356
7. Ergebnis: Aussperrung als zusätzliche und schädliche Maßnahme.	359

Dritter Teil: Handeln

Anfragen an Handlungsalternativen

1. Tarifvertragsbezogene Arbeitskampfnormen	365
2. Handlungsalternativen	368
2.1 Individualrechtliche Lohnverweigerung und Massenänderungskündigung	369
2.2 Zivilrechtliche Schranken der Aussperrungsfreiheit	371
2.3 Taktische, rechtliche und tarifpolitische Beschränkung der Aussperrungsfreiheit	372
2.4 Verbot der Aussperrung	374
3. Zur Konkretisierung der Sozialpflichtigkeit des Eigentums in der Forderung nach einem Verbot der Aussperrung	375

Anhang

Tabellenverzeichnis	381
Abkürzungen	382
Bibliographie	384
1. Kirchliche Quellentexte	384
2. Nachschlagewerke	384
3. Zeitschriften, Zeitungen, Pressedienste	385
4. Literaturverzeichnis	386